

# Einleitung

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **38 (1981)**

PDF erstellt am: **06.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Einleitung

*Bereits in der Einleitung zum letzten Tätigkeitsbericht habe ich festgestellt, dass die Erfolge im Naturschutz meistens weder mess- noch sichtbar sind. Sogar der gesicherte Schutz eines bedrohten Lebensraumes verspricht nicht unbedingt den Fortbestand aller darin vorkommenden Pflanzen und Tiere. Wissenschaftliche Untersuchungen über den Erfolg von Naturschutzarbeit sind immer noch sehr selten. Aufgrund ihrer ökologischen Ausbildung und Erfahrung wirken die Naturschutzbeamten jedoch mit bestem Wissen und Gewissen, auch wenn sie sich meistens viel eingehender mit den ihnen gestellten Aufgaben beschäftigen möchten. Wir glauben fest an unseren Auftrag zugunsten der Natur – und damit auch des Menschen –, sogar wenn unsere Tätigkeit zermürend und mit Enttäuschungen verbunden ist: allzuoft wird auch der staatliche Naturschutzbeamte als Sand im gutfunktionierenden Getriebe unserer Gesellschaft empfunden.*

*Es kommt immer wieder vor, dass auch uns "professionellen" Naturschützern Sturheit oder Extremismus vorgeworfen wird. Im Verlaufe der Verhandlungen lassen sich solche Meinungen glücklicherweise meistens korrigieren. In diesem Zusammenhang gilt es aber doch zu bedenken, dass die Natur in der Vergangenheit, in einigen Fällen auch heute noch, mit ebensoviel Sturheit und Extremismus verschandelt oder zerstört wurde.*

*Bei dieser auch seelisch oft belastenden Arbeit ist es für uns Beamte des Naturschutzinspektorates gut zu wissen, dass uns der Forstdirektor immer unterstützt und uns ein ausserordentliches Mass an Vertrauen entgegenbringt, auch wenn er naturgemäss oft schwierige Zielkonflikte zwischen den verschiedensten Interessen der Forst- und Landwirtschaftsdirektion zu beurteilen hat. Für dieses Verständnis möchten wir Herrn Regierungsrat E. BLASER bestens danken.*

*Der vorliegende Bericht enthält eine Besonderheit. Im Jahre 1979 wurde im Rahmen des Wettbewerbes "Schweizer Jugend forscht" die Arbeit eines Gymnasiasten über die Findlinge im Längholz bei Biel mit dem Prädikat "hervorragend" ausgezeichnet. L. HURNI beschreibt nun in Kapitel 4 die Schutzbemühungen und die Bedeutung des letzten Herbst entstandenen Findlingsreservates.*

*Denis Forter*

## 1 BEGUTACHTUNGEN UND MITBERICHTE

Das Naturschutzinspektorat hat seine Stellungnahme zu 375 (1979: 350) den Natur- und Landschaftsschutz berührenden Vorhaben abgegeben, u. a.:

2	(15)	Meliorationen und Entwässerungen
43	(32)	Rodungen und Aufforstungen
4	( 6)	Kraftwerkanlagen
9	(13)	Starkstrom- und Telefonleitungen, Kabel
4	( 3)	Gasleitungen
5	( 3)	Sende- und Empfangsanlagen
15	(19)	Wasser- und Abwasserleitungen
61	(48)	Gewässerverbauungen
13	(13)	Seilbahnen und Skilifte
21	(28)	Strassen, Brücken, Wege
5	(16)	Anlagen für Boote
2	( 3)	Eisenbahnanlagen
20	(14)	Rohstoffgewinnung, Auffüllungen und Deponien